

Nº 3. Arie.

Andantino. *pp*

Flauti.

Oboi.

Clarineti in C.

Fagotti.

Corni in G.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Lieschen.

Violoncello e Basso.

Va - ter mag wohl im mer Kind mich nennen, ich weiss, dass ich kein Kind mehr bin; wo wä - re denn mein

Musical score for the first system. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a prominent triplet accompaniment in the left hand. The vocal line begins with the lyrics "kind - lich fro - her Sinn?".

kind - lich fro - her Sinn?

mein kindlich fro - her Sinn? Der

Musical score for the second system. The piano part continues with the triplet accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "Bu - sen glüht, die Wange fühl' ich bren - nen, ich weiss, ich weiss, dass".

Bu - sen glüht, die Wange fühl' ich bren - nen, ich weiss, ich weiss, dass

ritard.

(leise)

dim.

The first system of the musical score features a piano accompaniment with four staves (treble and bass clefs) and a vocal line in bass clef. The piano part includes dynamic markings such as *mf* and *pp*, and features triplet patterns in the right hand. The vocal line includes the lyrics "ich — kein Kind mehr bin." and "Sonst flog — ich, kaum von".

ich — kein Kind mehr bin.

Sonst flog — ich, kaum von

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet pattern in the right hand. The vocal line includes the lyrics "Vö - - geln zu er - reichen" and "und sang — mein Lied wie sie — aus froher Brust, und".

Vö - - geln zu er - reichen

und sang — mein Lied wie sie — aus froher Brust, und

The third system of the musical score features a piano accompaniment with four staves (treble and bass clefs) and a vocal line in bass clef. The piano part includes dynamic markings such as *mf* and *pp*, and features triplet patterns in the right hand. The vocal line includes the lyrics "Vö - - geln zu er - reichen" and "und sang — mein Lied wie sie — aus froher Brust, und".

sang — wie sie mein Lied aus fro - - - her Brust, und sang mein Lied aus

fro - - - her Brust, und sang mein Lied aus fro. her Brust.

dim.

dim.

dim.

dim.

The first system of the musical score consists of nine staves. The top two staves are for the vocal line, with the lyrics "Doch jetzt, doch jetzt, der Schnecke gleich, sieht man mich" written below. The piano accompaniment includes a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianississimo). The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more melodic line in the left hand.

The second system of the musical score continues from the first system, also consisting of nine staves. The vocal line includes the lyrics "schleichen" and "und Seufzer". The piano accompaniment continues with similar textures, featuring intricate piano parts with various dynamics such as *pp*, *ppp*, and *ppp*. The system concludes with a final cadence in the piano part.

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment. The score is in G major and 4/4 time. The vocal line begins with the lyrics "schwellen mir die Brust; ich weiss, ich weiss, dass". The piano accompaniment includes a right hand with flowing sixteenth-note patterns and a left hand with sustained chords and bass notes. Dynamics include *pp* and *p*.

schwellen mir die Brust; ich weiss, ich weiss, dass

Musical score for the second system, continuing the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "ich kein Kind mehr bin. Sonst hör - te ich mein Taubenpär - chen gir - ren,". The piano accompaniment continues with similar textures, including *mf* and *p* dynamics.

ich kein Kind mehr bin. Sonst hör - te ich mein Taubenpär - chen gir - ren,

sonst hör - te ich mein Taubenpär - chen girren, ich sah die

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is spread across the remaining six staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and a bass line. The lyrics are: "sonst hör - te ich mein Taubenpär - chen girren, ich sah die".

Zärt - lichen und freu - - te mich. Doch jetzt, doch

The second system of the musical score continues from the first. It features the same vocal and piano parts. The lyrics are: "Zärt - lichen und freu - - te mich. Doch jetzt, doch". The piano part includes a *dim.* (diminuendo) marking in the right hand and bass line.

pp jetzt, ihr sü - sses Spiel kann mich ver - wir - ren;

pp

ich füh - le, o was

pp

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with various dynamics and articulations.

fp *tr* *pp* *fp* *tr* *fp* *pp* *fp* *fp* *fp*

föh - - le ich, o was föh - le ich? Die - se Sehn.sucht,

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with various dynamics and articulations.

tr

die - ses Ah - nen, die - ses Bren.nen, dies Wohl - und Weh fühlt

not des Kin - des fro - her Sinn.

decrease. *decrease.* *decrease.* *decrease.* *dim.* *decrease.* *dim.* *decrease.* *dim.* *decrease.* *dim.*

Der Va - ter mag wohl im - mer Kind mich nennen, ich weiss, dass ich kein Kind mehr bin.

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Kind? ich weiss, dass ich kein Kind mehr bin, ich —

pp

weiss, dass ich kein Kind mehr bin. (geht ab ins Haus.)

decresc.

V. SCENE.

Franz Spiess (tritt auf).

Endlich bin ich am Ziele! Aber kein Bein kann ich regen. Die Hitze, der Staub, die Steine und erst die verdammten Berge, diese höllischen Auswüchse der Natur, die sich da auf einmal hinstellen und den armen Wanderer nicht weiter lassen, bis er endlich im Schweisse seines Angesichts über sie weggeklettert ist. Alle Wetter! Fussreisen können nur Narren loben. Wie ganz an-

ders reist man auf dem Meere, wenn dienstfertige Winde die Segel schwellen und man in ruhiger Behaglichkeit, statt selbst zu laufen, Bäume, Häuser und Berge vorüberfliegen sieht.— Wohl mir, am Ziele bin ich nun.— Ein freundliches, liebes Dörfchen! Schade, dass es nicht am Meere, an einem Flusse wenigstens liegt, damit man fein gemächlich hierher steuern könnte.

VI. SCENE.

Franz. Der Schulze (kommt in Gedanken).

Franz (schlägt den Schulzen auf die Achsel).

He! Landsmann!— Nun, was staunst Du? Kennst Du mich nicht mehr? Hab' ich Dich doch gleich erkannt. Franz Spiess heisse ich. Schulze, hast Du die Sprache verloren?

Schulze.

Vor Freude— vor Entzücken.

Franz.

Hör' Du, Deine Freude äussert sich auf eine verdammte einfältige Art.

Schulze.

Überrascht bin ich, und da mache ich gewöhnlich ein einfältiges Gesicht. Herr Spiess, die Nachrichten haben gelogen; man glaubte Sie tief im Meere vergraben.

Franz.

Alle Wetter, das war ich auch!

Schulze.

Ach! Und kamen doch wieder auf's Trockne?

Franz.

Ja glücklich und wohlbehalten, nur ohne das rechte Auge.

Schulze.

Ihr rechtes Auge liegt also noch im Meere? Freund, erzählen Sie doch, wie es aussieht unter dem Wasser.

Franz.

Dumme Frage! Höre mich. Lieschen—

Schulze.

Man versicherte doch, Sie hätten Schiffbruch gelitten.

Franz.

Das Kriegsschiff, auf dem ich war, ging zu Grunde.

Schulze.

Vortrefflich! Erzählen Sie! Reisebeschreibungen sind mein Element.

Franz.

Hernach. Jetzt erzähle Du, wo Deine Tochter ist.

Schulze.

Sagen Sie mir, fanden Sie Ihren Zwillingbruder, den lieben Friedrich?

Franz.

Alle Wetter, nein! Umsonst suchte ich ihn in ganz Frankreich. Mit seinem Regimente war er in's Feld gegangen. Da nahm auch ich Kriegsdienste und mein Regiment wurde eingeschifft.

Schulze.

Freund Spiess, Ihre Lebensgeschichte muss im Druck erscheinen.

Franz.

Merkwürdig wäre sie. Zehn Stürme und drei Schiffbrüche erlebte ich.

Schulze.

Und sind nicht ertrunken?

Franz.

Fehlte nicht viel. Unser Schiff war entmastet, zwei Corsaren verfolgten uns, und an Vertheidigung war nicht mehr zu denken. Da warf unser Kapitain— ein braver Kerl!— eine brennende Lunte in die Pulverkammer— Puff! Puff! donnerte es fürchterlich, und wie ein Ball flog ich in die Luft.

Schulze.

Und sind nicht erstickt?

Franz.

Besinnungslos stürzte ich in die See. So ein verdammtes Stück von Steuerruder traf mich unsanft auf's Haupt und todt war ich, mausestodt!

Schulze.

Aber nun leben Sie wieder?

Franz.

Die Teufels-Corsaren fischten mich aus den Wellen, brachten mich wieder in's Leben und verkauften mich in Algier.

Schulze.

Lieber Himmel, auch diesen Räubern entkamen Sie glücklich? Zu Abenteuern sind Sie geboren. Sie sollten ewig auf dem Meere bleiben, während wir gewöhnliche Menschen im Trocknen uns vergraben.

Franz.

Wie Maulwürfe.

Schulze.

Meinetwegen. Schwimmen ist nicht meine Sache und das Wasser fürchte ich wie das Feuer.

Franz.

Feige Memme! Eine herrliche Lust ist es um eine Seereise!

Schulze.

Wenn es stürmt?

Franz.

Dann geht's im Fluge!

Schulze.

Wenn es blitzt?

Franz.

Dann wird's hell!

Schulze.

Wenn es donnert?

Franz.

Himmlische Musik!